



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 08

12. August 2026

35. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

Der Sommer 2026 läuft auf Hochtouren, der ein oder andere Sommertag hat viele von uns arg ins Schwitzen gebracht, ob im Urlaub oder hierzulande. Ereignislos waren die letzten Wochen dennoch bei weitem nicht. Und auch der August hält so einiges bereit.

Eröffnung unseres „Bike-Park Oberseifersdorf“

Am 28. Juli konnten wir im Oberseifersdorfer Gewerbegebiet den von unseren jüngsten Einwohnern lang ersehnten „Bike-Park“ eröffnen. Seit mittlerweile fünf Jahren war eine Fahrrad-Cross-Strecke mit großem Vorsprung jeweils DER Mehrheitswunsch der Kinder, die sich bisher an unseren MITMACHherwigsdorf-Ideenkonferenzen beteiligt haben. Dank großzügiger Unterstützung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, der PS-Lotterie der Ostdeutschen Sparkassen sowie der OSTEg mbH einschließlich ihrer Firmentöchter FBL und URB, die für die tolle Umsetzung verantwortlich sind, konnten wir endlich den nächsten Kinderwunsch erfüllen. Bis zur vollständigen Fertigstellung wird noch etwas Zeit vergehen. Unter anderem soll noch ein kleiner Wetterschutz- bzw. Aufenthaltsraum mit Sitzgelegenheiten entstehen, den sich die Kinder- und Jugendlichen selbst gestalten sollen. Ein Graffiti-Workshop ist dazu vorgesehen. Da jedoch die Strecke sofort nach Fertigstellung in Beschlag genommen wurde, war die offizielle Eröffnung nur noch Formsache. Ich wünsche den Kindern und Jugendlichen viel Freude am Parcours, eine umsichtige Fahrweise und einen rücksichtsvollen Umgang mit anderen Fahrern und dem Gelände. Übrigens: Dank der großartigen Unterstützung der oben genannten Institutionen und dem Einsatz der durch das Projekt MITMACHherwigsdorf errungenen stattlichen Preisgelder (u.a. Sächsischer Beteiligungspreis 2024, Deutscher Kinder- und Jugendpreis 2024), mussten keine Gelder aus dem kommunalen Haushalt aufgewendet werden, was in Zeiten knapper öffentlicher Kassen ebenfalls eine wichtige Nachricht ist, meine ich.



Verkehrsfreigabe Schmiedebrücke

Anfang Juli konnte nach gut einjähriger Bauzeit die so genannte „Schmiedebrücke“ im Ortsteil Eckartsberg wieder für den Verkehr freigegeben werden. Anstelle der alten baufälligen Brücke wurde ein moderner Ersatzneubau errichtet, gleichzeitig wurde die vorhandene Bushaltestelle samt Gehweg den aktuellen Vorgaben angepasst. Das Gemeinschaftsvorhaben von Landkreis Görlitz, Freistaat Sachsen und Gemeinde Mittelherwigsdorf wurde federführend durch das Hoch- und Tiefbauamt der Landkreisverwaltung bearbeitet, da es sich bei der Geschwister-Scholl-Straße um eine Kreisstraße handelt. Ich möchte mich bei allen an Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme Beteiligten herzlich für Ihre schnelle und gute Arbeit bedanken. Ein Dank geht auch an alle Anlieger für ihre Geduld und den pragmatischen Umgang mit den baubedingten Einschränkungen während der umfangreichen Arbeiten.



v.l.: Richard Donath (OSTEG mbH), Michael Erbe (Gemeinde), Landrat Dr. Stephan Meyer, Torsten Steinert (Landkreis) und Jens Jungmichel (Ingenieurbüro Jungmichel) bei der offiziellen Verkehrsfreigabe (Foto: Landkreis Görlitz)

Veränderungen in der Gemeindeverwaltung



Zum 30. Juni hat Marc Plüschke die Gemeindeverwaltung leider verlassen und eine neue Herausforderung angetreten. Seine Nachfolge in der hiesigen Bauverwaltung wird zum 1. Oktober Frau Antonia Döring aus Oderwitz antreten. In der Zwischenzeit wird sich Frau Döring bereits in geringfügigem Umfang von vier Stunden wöchentlich mit ihrer neuen Tätigkeit und ihrem neuen Arbeitsumfeld vertraut machen.

Marc Plüschke, der uns als Leiter der Ortsfeuerwehr Eckartsberg erhalten bleibt, wünsche ich viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit. Frau Döring wünsche ich einen guten Start in der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf.

40. Adlerschießen in Oberseifersdorf

Am letzten Augustwochenende findet am Sportplatz in Oberseifersdorf das traditionelle Adlerschießen statt. In diesem Jahr wird dabei das bereits 40. Jubiläum begangen, weshalb es – anders als in den letzten Jahren – in diesem Jahr gleich an drei Tagen hoch her gehen wird. Ich bedanke mich bei der Oberseifersdorfer Jugend für ihr langjähriges Engagement und die Ausgestaltung eines der größten und besucherstärksten unserer zahlreichen Dorffeste. Für das Festwochenende wünsche ich bereits heute gutes Gelingen, sommerliches Wetter und viele zufriedene Gäste.

Open-Air-Kino in MITMACHherwigsdorf

Nur eine Woche später, am Samstag, 5. September, wird es an gleicher Stelle in Oberseifersdorf einen Freiluft-Kinoabend für Kinder und Jugendliche geben. Anknüpfend an die beiden Kinder-Kinoabende in der Kulturfabrik im vergangenen Jahr war es der Wunsch der Mitglieder des MITMACHherwigsdorf-Jugendstammtisches in diesem Jahr zunächst einen Kinoabend unter freiem Himmel durchzuführen. Vor und nach „Das Kanu des Manitu“ sollen Diskoklänge und ein Speisen- und Getränkeangebot für Geselligkeit sorgen. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche ist frei. Näheres entnehmen Sie bitte der Ankündigung in diesem Amtsblatt.

Ich wünsche Ihnen weiterhin schöne sommerliche Wochen. Allen Kindern, Lehrern und Hort-Erziehern einen guten Start ins neue Schuljahr 2026/2027.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr

Sprechstunde des Friedensrichters

Die Sprechstunde des Friedensrichters findet am **Dienstag, dem 25.08.2026 von 17 bis 18 Uhr**, im Gemeindeamt statt.

Per E-Mail erreichen Sie den Friedensrichter unter: **friedensrichter@mittelherwigsdorf.de**

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Ankündigung Sitzungstermin August 2026

Die nächste **Gemeinderatssitzung** wird am **Montag, dem 31.08.2026, 19:30 Uhr** in der „Ratsstube“ im Gasthaus „Zum Gütchen“, Zittauer Straße 6 in Mittelherwigsdorf, stattfinden.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird im Bürgerinformationsportal unter **www.mittelherwigsdorf.de** bekanntgegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf liegt im Süden des Landkreises Görlitz und ist Teil des Naturparkes Zittauer Gebirge. In ihren Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf und Radgendorf leben derzeit etwa 3.500 Einwohner in unmittelbarer Nachbarschaft der Großen Kreisstadt Zittau. Die Gemeinde ist Träger einer Grundschule mit angeschlossenen Schulhort sowie zweier Kinderhäuser. Die Gemeinde beschäftigt derzeit ca. 60 Angestellte in den Bereichen Verwaltung, Kinderbetreuung, Bauhof und Reinigung. Die Gemeinde unterhält eine freiwillige Feuerwehr mit etwa 85 aktiven Kameraden und drei aktiven Jugendabteilungen. Ca. 30 Vereine runden mit ihren Unternehmungen und Veranstaltungen das Gemeindeleben ab. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter mittelherwigsdorf.de.



Die Gemeinde Mittelherwigsdorf möchte zum **01.10.2026** die Stelle des

Sachbearbeiters Liegenschaften (m/w/d)

im Bauamt der Gemeindeverwaltung neu besetzen.

Aufgabenbereiche:

- **Verwaltung und Bewirtschaftung** der kommunalen **Liegenschaften**
 - Verwaltung und Bewirtschaftung gemeindlicher Grundstücke und Gebäude (u. a. Wohnungen, Garagen, Vereinshäuser, Pachtflächen)
 - Erteilung von Auskünften, Koordination von Mieterangelegenheiten, Klärung von Bürgeranliegen
 - Vorbereitung und Begleitung von Grundstücksankäufen und -verkäufen, Erbbaurechtsverträgen, Prüfung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausübung von Vorkaufsrechten
 - Bearbeiten von Grundbuchangelegenheiten
 - Vorbereitung und Beauftragung von Vermessungsarbeiten, Grundstücksbewertungen
 - Vorbereiten, Verwaltung und Überwachung von Pacht- und Mietverträgen
 - Erfassung von Verbrauchsdaten, Durchführen von Betriebskostenabrechnungen
 - Durchführen von Beschaffungen und Verwaltung von externen Dienstleistungen
 - Koordination von Instandhaltungs-/Modernisierungsmaßnahmen
 - Rechnungslegung und Haushaltsüberwachung im Aufgabenbereich
 - Ermitteln von Bedarfen und notwendigen Maßnahmen für die Budgetplanung
- **Bearbeitung von Infrastruktur- und Baumaßnahmen**
 - Bearbeitung und Begleitung von Infrastrukturmaßnahmen (Mobilität, Energie, Breitband-Internet, usw.) sowie Verwaltung von Bauakten
 - Beantwortung von Bürgeranfragen, Erteilung von Auskünften
- **Aufgaben der Straßenverwaltung**
 - Pflege des Straßenbestandsverzeichnisses
 - Bearbeitung von Widmungen
 - Erteilung von Auskünften

– **Bearbeitung von Ordnungsaufgaben**

- Bearbeitung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- Bearbeitung und Bescheiderstellung zur Straßensondernutzung

Veränderungen am Aufgabenbereich sind nicht ausgeschlossen.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Bau- oder Immobilienwirtschaft; alternativ abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bzw. eine vergleichbare Berufsausbildung; oder höher qualifizierter Berufsabschluss gem. Aufgabengebiet
- Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht, Bau- bzw. Mietrecht wünschenswert
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Organisationsfähigkeit und Belastbarkeit
- sicherer Umgang mit PC- und Kommunikationstechnik
- PKW-Führerschein und eigenes Kfz sind von Vorteil

Was wir Ihnen bieten:

- eine unbefristete Teilzeitstelle (35 Wochenstunden)
- flexible Arbeitszeitregelung unter Beachtung von Kernarbeitszeiten/Öffnungszeiten
- die Eingruppierung richtet sich nach der persönlichen Qualifikation und erfolgt gem. geltendem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD/VKA) sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Zusatzleistungen (Jahressonderzahlung sowie Möglichkeit der Tausch-tage, Leistungsentgelt, vermögenswirksame Leistungen, Möglichkeit der Entgeltumwandlung, 30 Tage Erholungsurlaub).

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte unter Beifügung aller relevanten Angaben und Nachweise per Mail an bewerbung@mittelherwigsdorf.de oder auf dem Postweg bis zum 13.09.2026 an die Gemeinde Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7 in 02763 Mittelherwigsdorf.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Anderenfalls werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Gemeinde Mittelherwigsdorf die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zweck der Bewerbungsabwicklung verarbeiten und nutzen darf.

Kontakt: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
Herr Bürgermeister Markus Hallmann
Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf



E-Mail: bewerbung@mittelherwigsdorf.de
Telefon: 03583 50130

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Die Sprechstunde des Bürgerpolizisten findet **immer donnerstags von 13:30 bis 14:30 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Der Bürgerpolizist ist erreichbar unter der Rufnummer:

03583 62241 oder 0173 3626638.



*Wir gratulieren allen Jubilaren
ganz herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen!*

OT Mittelherwigsdorf

11.8.2026 Anders, Karin

zum 70. Geburtstag

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler,

die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15.08.2026** erinnern. Fällig sind u. a. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer sowie Pachten. Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden.

Zudem besteht nach wie vor die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter:

www.mittelherwigsdorf.de.

Schiller, Gemeindekasse

Mitteilung vom Einwohnermeldeamt

Geburten

OT Oberseifersdorf

Wäbisch, Antonia geb. am 09.06.2026

Pressa, Egon geb. am 26.06.2026

Herzlichen Glückwunsch!



Feuerwehr

Bericht der Gemeindefeuerwehr Mittelherwigsdorf aus dem Monat Juli 2026

Auch im Monat Juli standen bei der Gemeindefeuerwehr Mittelherwigsdorf die regelmäßigen Ausbildungs- und Übungsdienste im Mittelpunkt. Die drei Ortsfeuerwehren Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf und Eckartsberg/Radgendorf nutzten ihre Dienstabende, um wichtige Handgriffe zu festi-

gen, Einsatzabläufe zu trainieren und die Zusammenarbeit innerhalb der jeweiligen Einsatzabteilungen weiter zu stärken. Neben den regulären Ausbildungsdiensten fand bei der Ortsfeuerwehr Mittelherwigsdorf eine besondere Einsatzübung am Hort der Grundschule Mittelherwigsdorf statt. Gerade Übungen an Einrichtungen, in denen sich regelmäßig viele Kinder aufhalten, haben für die Feuerwehr einen besonderen Stellenwert.

Im Mittelpunkt der Übung stand deshalb ein möglichst realistisches Einsatzszenario, bei dem insbesondere die Menschenrettung und die schnelle und strukturierte Räumung des Gebäudes eine wichtige Rolle spielten. Für die Einsatzkräfte ist es von großer Bedeutung, die örtlichen Gegebenheiten, Zugänge, Flucht- und Rettungswege sowie mögliche Besonderheiten bereits im Vorfeld zu kennen. Im Ernstfall können diese Kenntnisse entscheidend dazu beitragen, schnell und zielgerichtet zu handeln.

Einsätze in Schulen, Kindertagesstätten oder Horten stellen die Feuerwehr vor besondere Herausforderungen. Kinder reagieren in Gefahrensituationen teilweise anders als Erwachsene, können sich verstecken oder benötigen bei einer Evakuierung besondere Unterstützung. Gleichzeitig müssen die Einsatzkräfte auch in einer solchen Situation Ruhe bewahren, den Überblick behalten und die Rettungsmaßnahmen konsequent durchführen. Genau diese Abläufe lassen sich nicht allein theoretisch vermitteln – sie müssen regelmäßig praktisch geübt werden.

Die Einsatzübung bot den Kameradinnen und Kameraden daher eine wichtige Möglichkeit, das Vorgehen unter realistischen Bedingungen zu trainieren und gleichzeitig die örtlichen Besonderheiten des Hortgebäudes kennenzulernen. Dabei wurde deutlich, wie wichtig eine gute Vorbereitung und regelmäßige Übungen sind, um im Ernstfall wertvolle Zeit zu gewinnen. Die Gemeindefeuerwehr Mittelherwigsdorf bedankt sich bei allen Beteiligten, die die Ausbildungs- und Übungsdienste ermöglichen und unterstützen. Die regelmäßige Ausbildung der Einsatzkräfte ist ein wesentlicher Bestandteil eines leistungsfähigen Brandschutzes in unserer Gemeinde – und damit ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger, insbesondere unserer Kinder.

Martin Kelz, Gemeindefeuerwehrleiter



Übung am Hort

Einrichtungen

Neues aus dem Kinderhaus „Sonnenblume“



Wir sagen Tschüss



Ende Juni haben wir unseren FöJ-ler Felix verabschiedet. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal herzlich für seine Unterstützung und seinen Einsatz im Kinderhaus bedanken. Für seinen weiteren beruflichen und persönlichen Weg wünschen wir ihm alles Gute, viel Erfolg und viele schöne Erfahrungen.

Danke

Noch einmal ließen wir gemeinsam mit den Kindern unseren Kindertag im Juni Revue passieren. Die Kinder erzählten immer wieder, wie viel Freude ihnen dieser besondere Tag bereitet hat. Das freut uns natürlich sehr, denn genau das war unser Ziel.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch noch einmal ganz herzlich bei unseren Kinderhaus-Nachbarn, der Familie Noatsch, für das gespendete Eis bedanken.

Ade, du schöne Kindergartenzeit – die Bienenchen verlassen ihren Bienenstock

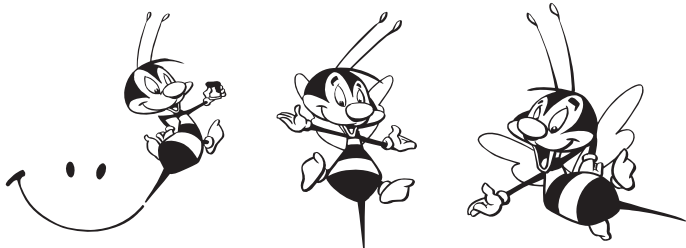
Zum Zuckertütenfest wurden wir von der Feuerwehr Eckartsberg im Kinderhaus abgeholt. Mit dem Feuerwehrauto ging es durch Eckartsberg zum Feuerwehrdepot. Dort gab es leckeres Eis und Melone. Natürlich durften wir auch „Brände“ löschen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei der Feuerwehr Eckartsberg bedanken.

Weiter ging es dann mit einer Schnipseljagd durch Eckartsberg. Dabei mussten wir uns Schlüssel erspielen. Hierfür haben sich zwei Muttis viele spannende, erlebnisreiche Dinge und lustige Spiele für uns einfallen lassen. Am Ziel erwarteten uns die Eltern und eine Schatztruhe.

Nach einem leckeren Grillen mit allerlei Köstlichkeiten, führten wir unser Abschlussprogramm auf. Am Ende gab es dann die langersehten Zuckertüten.

Die Bienenchen sagen DANKE für dieses wunderschöne Erlebnis und ich möchte mich noch einmal ganz, ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit und die Unterstützung bei den Vorschuleltern bedanken. Es war eine wunderschöne, gemeinsame Kindergartenzeit, die viel zu schnell verging.

DANKESCHÖN sagt eure Simone!



Ferien

Nun sind die Sommerferien in vollem Gange. Jeden Mittwoch findet bei uns ein besonderes Ferienhighlight unter dem Motto „Große Berufe für kleine Entdecker“ statt. Dabei tauchen die Krippen- und Kindergartenkinder in die Welt verschiedener Berufe ein und erfahren viel Spannendes über deren Aufgaben und den Arbeitsalltag.

In der ersten Ferienwoche drehte sich alles rund um die Polizei. Im Morgenkreis sprachen wir gemeinsam über den Beruf und die vielfältigen Aufgaben der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten.

In der zweiten Ferienwoche stand die Feuerwehr im Mittelpunkt. Dazu besuchte uns Martin Kelz, Gemeindeführer der Feuerwehr Mittelherwigsdorf, im Kinderhaus. Er stellte den Kindern das Löschgruppenfahrzeug sowie den abwechslungsreichen Beruf der Feuerwehr vor. Von der Schutzbekleidung, bei der die Kinder sogar einmal den Feuerwehrhelm ausprobieren durften, bis hin zu verschiedenen Einsatzszenarien, wie einer Katze auf dem Baum, einem Wohnungsbrand, Verkehrsunfällen oder Hochwassereinsätzen, gab es viel zu entdecken. Die Kinder stellten zahlreiche neugierige Fragen, die geduldig und kindgerecht beantwortet wurden.

Unsere Kollegin Doreen führte außerdem verschiedene spannende Experimente mit den Kindern durch. Ein besonderes Highlight war die praktische Übung am Löschhaus, bei der die Kinder selbst mit einer Kübelspritze löschen durften. Zum Abschluss gab es für alle Kinder noch kleine Überraschungen.

Für diesen erlebnisreichen Vormittag möchten wir Martin Kelz herzlich danken.



In der dritten Ferienwoche lernten die Kinder den Beruf des Rettungsdienstes kennen. Rico Vogt vom Deutschen Roten Kreuz Löbau stellte den Kindern den Rettungswagen vor und beantwortete geduldig alle Fragen der Kinder. Die Kinder durften den RTW von innen bestaunen und sogar auf der Krankentrage Platz nehmen.

Auch hierfür möchten wir uns herzlich bei Rico Vogt für seine Zeit und sein Engagement bedanken.



In der vierten Ferienwoche wollten wir die Müllabfuhr begrüßen. Leider konnte der Besuch aus zeitlichen Gründen nicht stattfinden. Das hielt uns aber nicht davon ab, einen schönen Tag im Garten zu verbringen und gemeinsam über die Arbeit der Müllabfuhr zu sprechen.

Die Ferien vergehen wie im Flug und wir sind gespannt, welche spannenden Erlebnisse die kommenden Wochen noch für uns bereithalten. Bis dahin genießen wir das herrliche Sommerwetter und wünschen allen Familien weiterhin eine schöne Ferien- und Urlaubszeit.

Krabbelgruppe

Nach der Sommerpause startet auch unsere Krabbelgruppe wieder.

Wir freuen uns darauf, die kleinsten Erdenbürger gemeinsam mit ihren Eltern am

- **Donnerstag, den 3. September, sowie am**
- **Donnerstag, den 24. September,**

ab 15:00 Uhr, im Käferzimmer, in der unteren Etage des Kinderhauses, jeweils für eine Stunde, begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen, einen fachlichen Austausch und eine fröhliche Spielzeit.

Neues aus dem Kinderhaus „Märchenland“



Hallo, hier sind wieder die „Zuckertütenkinder“ aus der Hoppelgruppe.

Wir wollen euch etwas erzählen – von unserem Abschiedsfest im Juni. Also es ging früh los. Unser Zimmer war schön geschmückt. Nur unser kleines „WIR“ und drei andere Kuscheltiere fehlten. In einer kleinen Zuckertüte streckte eine Nachricht vom kleinen „WIR“. Wir sollten nach der Mittagsruhe zu unserem „Lieblingsfeldweg“ gehen. Ohh, war das aufregend, denn am Vormittag hatten wir uns Gäste und alle Märchenlandbewohner zur Verabschiedung eingeladen. Es wurde gesungen, getanzt und der leckerste „Zuckertütenkuchen“ von der ganzen Welt schnabuliert.

Aber die große Frage war „Was machen wir auf dem Feldweg?“

Unser Rabe Korax wartete da mit zwei Mamas und leckeren Vesper auf uns. Nach der Stärkung schickte uns Korax auf den Pferdeberg. Da sind wir lustig, fröhlich hingelaufen und das bisschen Regen machte uns nichts aus. Oben angekommen wollte unsere Eule „Eusebia“ vieles über die Landschaft wissen, z.B. wo die Kirche ist, die Lausche, Zittau oder wie viele Windräder zu sehen sind. Natürlich kennen wir uns da gut aus.

Auf einer Decke saßen dann wieder zwei Mamas, die ganz viel leckeres Eis alleine schlecken wollten ... wir schleckerten allerdings mit. Eusebia gab uns den Auftrag Naturmaterialien zu sammeln. Bis zum Königsholz sind wir gewandert. Da kam uns im Wald eine Kutsche entgegen. Die hat uns wieder in den Kindergarten gebracht. Da warteten schon alle Eltern. Und plötzlich kam ein großes „WIR“ um die Ecke und hat uns die Zuckertüten gegeben.

Ihr wollt wissen, warum es so groß geworden ist? Weil wir alle zusammengehalten haben und alle Aufgaben gemeinsam lösen konnten.

Es gab an dem Abend noch leckeres Essen und einen Kinobesuch – mit Fotos von uns, als wir noch klein waren – und eine Nachtwanderung.

Dann wartete die große Mutprobe: Übernachtung im Kindergarten, ohne Mama und Papa! Ja – und wir haben sie alle super geschafft. Das war's. Tschüss!

Klara, Amalia, Paul, Edgar, Helena, Klara, Maria, Leni, Valentin und Piet – Das nächste Mal melden wir uns aus der Schule.

Meine lieben Schulanfänger, ich wünsche Euch allen einen tollen Start und all das Glück dieser Welt! Bleibt alle gesund, fröhlich, wissbegierig, neugierig, mutig und so ein tolles Team.

Eure Heidi – im Namen aller kleinen und großen Märchenlandbewohner



Schule

Abschlussfahrt nach Hainewalde

Wir, die Klassen 4a und 4b, waren vom 15.06. bis 17.06.2026 im Eurohof Hainewalde. Dort verbrachten wir drei schöne und erlebnisreiche Tage miteinander.

Es gab viele spannende Angebote. Beim Laborwasser konnten wir mikroskopieren und viel über die Welt im Wasser entdecken. Außerdem nahmen wir an einer Rallye und einer Schnitzeljagd teil. Besonders viel Spaß machte uns auch die Tierpflege, bei der wir uns um die Tiere kümmern durften.

Die Zimmer waren gemütlich und das Essen hat uns gut geschmeckt. In unserer Freizeit konnten wir Fußball und Volleyball spielen oder uns auf den Spielplätzen austoben. Unsere Zimmer wurden jeden Tag kontrolliert. Deshalb sind wir jetzt richtige Profis im Zimmeraufräumen.

Die Zeit verging leider viel zu schnell. Wir hatten gemeinsam eine tolle Abschlussfahrt, an die wir uns noch lange erinnern werden.



Der Ausflug ins Dorfmuseum Eckartsberg

Am 29.6.2026 machten sich die zweiten Klassen der Grundschule Mittelherwigsdorf auf den Weg nach Eckartsberg. Unser Ziel war das Dorfmuseum, wo wir schon von Mitgliedern des Heimatvereins erwartet wurden.

In drei Gruppen durften wir Spannendes über das Leben auf dem Bauernhof in früheren Zeiten und über verschiedene Haustiere erfahren. Frau Pfennig zeigte uns Pferde- und Kuhstall und die Kinder konnten sich im Melken üben – gar nicht so einfach!

Mit Frau Eifler besichtigten wir das Ausgedinge. Wir staunten in den liebevoll eingerichteten Wohn- und Schlafstuben über viele Gegenstände aus vergangenen Zeiten, wie z. B. einen Küchenherd, funktionstüchtige Kaffeemühlen und ein für heutige Verhältnisse sehr kleines Bett.

Herr Eifler vermittelte uns interessantes Wissen über Wild- und Honigbienen. Wir durften das Innere eines Bienenstocks anschauen, Biendrohnen über unsere Hände laufen lassen und zum Abschluss köstlichen Honig kosten. Wir bekamen sogar ein Glas Honig geschenkt.

Es war ein wunderschöner Tag und wir bedanken uns herzlich bei den Mitarbeitern des Heimatvereins für ihr Engagement.





Ein großes Dankeschön gilt allen Jurymitgliedern für ihre Zeit und ihr Engagement. Ein besonderer Dank geht außerdem an Familie Kunkel für die hervorragende Organisation.



Die Klassen 2a und 2b der Grundschule Mittelherwigsdorf

Lesewettbewerb an der Grundschule Mittelherwigsdorf

Im Rahmen unserer Leseprojektwoche fand ein spannender Lesewettbewerb statt. Die ganze Woche drehte sich bei uns an der Schule um Bücher, Geschichten und die Freude am Lesen. Im Vorfeld wählte jede Klasse ihre zwei besten Leserinnen und Leser aus. So nahmen pro Klassenstufe vier Kinder am Wettbewerb teil. Jedes Kind durfte sein Lieblingsbuch mitbringen, es den Zuhörern kurz vorstellen und erzählen, warum genau dieses Buch es so begeistert. Anschließend lasen die Schüler der Jury einen ausgewählten Abschnitt vor. Zur Unterstützung durfte sich jedes Kind einen Mitschüler aus der Klasse mitbringen, die kräftig die Daumen drückten.

Zur Jury gehörten der Bürgermeister Herr Hallmann, Frau Kontek von der Christian-Weise-Bibliothek, Frau Eifler vom Schulförderverein sowie Frau Grunewald aus dem Hort. Sie hörten den Kindern aufmerksam zu und hatten die schöne, aber nicht leichte Aufgabe, den besten Vorleser auszuwählen. Alle Teilnehmer wurden mit einer Urkunde und einem Preis für ihre tolle Leseleistung belohnt. Der Lesewettbewerb war ein gelungener Höhepunkt unserer Leseprojektwoche und hat gezeigt, dass Lesen nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch die Fantasie anregt und uns in spannende Geschichten eintauchen lässt.



Das Talentefest der Grundschule Mittelherwigsdorf

Am Donnerstag in der letzten Schulwoche war es wieder soweit: Im Gütchen fand das Fest der Talente statt. Viele Schüler aus den Klassen 1 bis 4 hatten sich darauf vorbereitet und waren schon ganz aufgeregt.

Zwei Schüler aus der 4. Klasse führten durch das Programm. Ganz unterschiedliche Beiträge waren zu sehen und zu hören. Es begann mit mehreren Stücken, die von Magdalena auf der Geige eindrucksvoll gespielt wurden. Zu hören waren

ein selbst gereimtes Klassen-ABC, ein Hörspiel des Förderkurses, ein großes und ein kleines Theaterstück. Findus spielte meisterhaft ein Lied auf dem Keyboard. Außerdem konnten die Zuschauer sportliches Geschick und Tänze bewundern. Alle erlebten ein abwechslungsreiches und gelungenes Programm. Jeder Teilnehmer erhielt für seinen Beitrag eine Urkunde und es gab einen kräftigen Applaus.



Wir danken allen Teilnehmern für ihre Mitwirkung und den vielen fleißigen Helfern für ihre Unterstützung.

Das Team der Grundschule Mittelherwigsdorf

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Loslassen

Monatsspruch September: „Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind (Prediger 4,6)“. Wer mit zwei Fäusten etwas fest umklammert, kann weder Neues empfangen noch Altes abgeben. Die flache Hand hingegen ist offen und flexibel. Wer alles „im Griff“ haben will, steht unter Anspannung, wohingegen Gelassenheit gerade das Entspannen der Muskeln ist. Gottes Wort lädt uns daher ein, auch in unserem Leben bewusst manches loszulassen und Ihm anzuvertrauen. Das ist keine Methode, sondern ein Beziehungsangebot. Denn das Evangelium verdeutlicht: Du kannst dir diese innere Ruhe nicht selbst erarbeiten oder herbei meditieren, sie ist vielmehr das Resultat einer intakten Beziehung zum lebendigen Gott, der sich in Jesus Christus offenbart hat. Der Frieden beginnt dort, wo wir manche Kontrolle für unser Leben aufgeben. Wer die Faust öffnet, lässt die vermeintliche Sicherheit in die eigene Kraft los, um die Tragfähigkeit einer tieferen Gottesbeziehung zu gewinnen. Die offene Hand symbolisiert dabei ein kindliches Vertrauen in jemanden, der es gut mit uns meint. Wer sein Leben mit allen Herausforderungen in Gottes Hände legt, wird unabhängig von äußeren Umständen immer wieder Gottes Liebe und Nähe erfahren. Das ist jedoch keine schnelle Lösung. Es ist eher wie eine Freundschaft, die viel Zeit braucht, um zu wachsen und vertrauter zu werden. Haben wir daher Geduld mit uns selbst und lassen wir uns jeden Tag neu darauf ein.

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- So., 16.08. 10:00 Uhr Segnungs- und Schulanfangsgottesdienst in Schlegel, *Gp. Hirsch*
- So., 23.08. 8:30 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, Abendmahl, *Pfr. Wappler*
- So., 30.08. 10:00 Uhr Bläsergottesdienst und Vorstellung Kandidaten KV-Wahl in Dittelsdorf
- So., 06.09. 8:30 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl, *Pfr. Wappler*
- So., 06.09. 10:00 Uhr Gottesdienst in Schlegel, T, *Pfr. Wappler*
- So., 13.09. 10:00 Uhr Kirchweih und Wahl des Kirchenvorstandes in Dittelsdorf, *Pfr. Wappler*

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705, E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler,

Telefon 03583 6963190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



Liebe Kirchenmitglieder und Kirchenzugewandte!

Mitten im Sommer denken wir schon an unsere Erntedankfeste im September. Erntedank ist ein uraltes Bauern- und Dorffest. Es erinnert an eine Zeit, in der das Leben der Menschen unmittelbar von Saat, Regen und Ernte abhing. Was auf den Feldern wuchs, entschied darüber, ob der Winter gut

überstanden werden konnte. Deshalb brachte man die Früchte des Feldes in die Kirche und dankte Gott für seine Gaben. Die Bibel erzählt, dass Gott den Menschen in seinen Garten gestellt hat, ihn zu bebauen und zu bewahren. Manche von uns kümmern sich um ein kleines Gemüsebeet oder einige Obstbäume, andere bewirtschaften Felder und Wiesen. Wieder andere tragen Verantwortung für Tiere, für Menschen oder für die Schöpfung auf ganz andere Weise. Wir alle leben letztlich von dem, was Gott wachsen lässt.

Die Bibel erzählt, wie Jesus einmal vor einer großen Menschenmenge stand. Drei Tage waren die Menschen schon bei ihm geblieben. Nun hatten sie nichts mehr zu essen. Die Jünger sahen nur den Mangel: „Woher nehmen wir Brot, um diese Menschen hier in der Einöde satt zu machen?“ (Mk 8,4) Jesus aber fragt nicht zuerst nach dem, was fehlt. Er fragt: „Wie viele Brote habt ihr?“ – „Sieben“, antworten die Jünger. Es ist nicht viel. Und doch nimmt Jesus diese sieben Brote, dankt Gott dafür, teilt sie aus – und alle werden satt. Am Ende bleiben sogar noch sieben Körbe übrig.

Erntedank erinnert uns an diese Haltung Jesu. Er beginnt nicht beim Mangel, sondern bei dem, was schon da ist. Dankbarkeit sieht zuerst die Gaben Gottes und vertraut darauf, dass Gott aus Wenigem mehr machen kann. Das gilt für Brot und Früchte genauso wie für unsere Zeit, unsere Fähigkeiten und unsere Gemeinschaft. Wo wir das, was wir haben, Gott anvertrauen, kann daraus Segen wachsen.

So laden wir Sie und Euch zum Erntedankfest in Mittelherwigsdorf ein – am Sonntag, 13. September 2026, um 10:30 Uhr. Bitte, bringen Sie Ihre Erntegaben bereits am Sonnabend, 12. September, zwischen 9:00 und 16:00 Uhr in die geöffnete Kirche. Ab 14:00 Uhr wird sie geschmückt. Dafür freuen wir uns über viele helfende Hände. An der Orgel spielt unser Kantor Michael Tittmann und wir feiern Abendmahl. Im Anschluss an den Gottesdienst wählen wir unseren neuen Kirchenvorstand. (Die Wahl in Oderwitz findet am selben Tag im Anschluss an den 17-Uhr-Gottesdienst in Niederoderwitz statt.)

Unser Dankopfer ist für Erhaltungsmaßnahmen in der Mittelherwigsdorfer Kirche bestimmt. Wir wollen die hölzernen Treppenstufen zu den Emporen durch einen Tischler reparieren lassen. Hier hat der Holzwurm leider ganze Arbeit geleistet. Des Weiteren haben wir eine Verbesserung des Brandschutzes der Kirche im Blick. Die Erntegaben möchten wir – wie in den vergangenen Jahren – dem Wichernhaus schenken. Bitte beachten Sie, dass dort aus hygienischen Gründen keine eingekochten Lebensmittel (z. B. Marmeladen) angenommen werden dürfen.

So lasst uns unsere Erntegaben mit Freude darbringen – die Früchte unserer Gärten und Felder, die Arbeit unserer Hände und vor allem unsere dankbaren Herzen. Denn alles, was wir empfangen, ist letztlich Geschenk.

Ich freue mich darauf, dieses schöne Erntedankfest gemeinsam mit Ihnen und Euch zu feiern!

Ihr/Euer Pfarrer Adam Balcar

Gottesdienste der Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf und andere Veranstaltungen:

16.08.	10:30 Uhr	Andachtsgottesdienst in Niederoderwitz
23.08.	15:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang in Sandbüschel
28./29.08.	19:00 Uhr	Jugendgottesdienst – Gebetsnacht in Strahwalde
30.08.	10:30 Uhr	stellen sich im Gottesdienst in Mittelherwigsdorf die Kandidaten für den neuen Kirchenvorstand vor. Nach dem Gottesdienst mit Abendmahl laden wir zum Kirchenkaffee im Pfarrhaus ein.
05.09.	14:00 Uhr	Jubiläumsgottesdienst Hainewalde Festzelt am Kretschamberg
12.09.		Kinder-Kirchen-Tag – „Unter Träumenden“ in Oberoderwitz Der Tag startet um 10:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Rund um das Lutherhaus gibt es danach viele Mitmachangebote. Abschließender Höhepunkt des Festes ist ein Kindermusical um 15:00 Uhr. Anmeldungen sind ab 1. Juli 2026 über den Webkalender der Landeskirche möglich.
13.09.	10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst in Mittelherwigsdorf mit Abendmahl und Kirchenvorstandswahl (ca. 11:30–12:30 Uhr)

Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329, 0151 70803022

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

E-Mail KG.Oderwitz-Mittelherwigsdorf@evlks.de

Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro

Mo. + Do. 10:00–12:00 Uhr, Di. 15:00–17:00 Uhr

Vereine



SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf e.V.

Vorbereitungsspiele SV 90 Traktor

SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf –

SG Blau-Weiß Obercunnersdorf

5:5 (3:0)

Der SV Traktor sah schon wie der sichere Sieger aus. Bis zur 73. Minute stand es 5:0, ehe Blau-Weiß zwischen der 73. und 78. Minute vier Tore gelangen! So etwas sollte eigentlich nicht passieren. Mit dem Schlusspfiff gelang den Obercunnersdorfern auch noch der Ausgleich. Ein kurioses Spiel, vor doch einigen interessierten Zuschauern.

SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf –

GFC Rauschwalde

2:13 (0:5)

Das Ergebnis sagt es aus. Der Kreisoberligist hatte das Spiel voll im Griff, am Ende vielleicht drei, vier Tore zu hoch.

SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf –

TSG Hainewalde

2:6 (1:2)

Bis zur Halbzeit konnte man das Spiel offen gestalten, dann zeigte der Kreisligist seine Stärken. Torschützen für die Spielgemeinschaft Traktor/VfB Zittau waren Sarwar Ali und Eric Neumann.

Die neue Saison im Fußball beginnt

Am 16. August startet die Saison 2026/27 mit der Ausscheidungsrunde im Kreispokal. Zwei Wochen später beginnt der Wettkampfbetrieb im Nachwuchs.

Die Männermannschaft spielt wieder als Spielgemeinschaft mit dem VfB Zittau und der TSG Hainewalde. In der letzten Saison wurde bekanntlich der Aufstieg in die Kreisliga knapp verfehlt. Ziel sollte es sein, um den Aufstieg mitzuspielen. Im Nachwuchs hofft man auf bessere Ergebnisse als im Vorjahr.

Herren:

Sonntag, 16.08.26, 15:00 Uhr

Spg. Mittelherwigsdorf/VfB Zittau/TSG Hainewalde gegen den SV Schönau-Berzdorf in **Mittelherwigsdorf** (Pokalspiel)

Samstag, 22.08.26, 15:00 Uhr

Spg. SV Schönau-Berzdorf gegen Spg. SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf in Schönau-Berzdorf (Punktspiel)

Sonntag, 06.09.26, 15:00 Uhr

Spg. SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf gegen EFV Bernstadt/Dittersbach in **Mittelherwigsdorf**

Samstag, 12.09.26, 15:00 Uhr

Spg. Spvgg. Ebersbach gegen Spg. SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf in Ebersbach

Nachwuchs:

Der Nachwuchs spielt 2026/27 in folgenden Spielgemeinschaften:

A-Junioren:**ESV Lok Zittau/**

SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf/FSV Oderwitz 02

C-Junioren:**SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf/**

FSV Oderwitz 02/ESV Lok Zittau

D-Junioren:**TSG Hainewalde/SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf**E-Junioren:**SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf/TSG Hainewalde**F-Junioren:**TSG Hainewalde/**

SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf (in Turnierform)

Die dick gedruckten Vereine sind federführend.

Samstag, 23.08.26, 11:00 Uhr

A-Jugend Spg. ESV Lok Zittau

gegen FC Oberlausitz Neugersdorf auf dem Kummersberg (Sachsenpokal)

Leider liegt der Spielplan im Nachwuchs zum Redaktionschluss noch nicht vor. Kurzfristige Änderungen sind, auch witterungsbedingt, durchaus noch möglich.

SV 90 Traktor, Abt. Fußball

Pokal-Ausscheidungsrunde

Die SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf e.V. bestreitet ihr erstes Spiel in der neuen Saison

Sonntag, 16.08.2026**Pokalspiel in Mittelherwigsdorf****gegen die Spielgemeinschaft****aus Schönau-Berzdorf. Anstoß ist um 15:00 Uhr.**

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist wie immer bestens gesorgt.

Es freut sich auf euer Kommen

SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf e. V., Abteilung Fußball

Kräuterverein Salvia e.V.**Kräutertipp****Wald-Engelwurz – Angelica sylvestris****Die wilde Wurzel der Engel**

Angelica ist die Engelhafte. Sylvestris ist die im Wald oder wild wachsende Pflanze. Einer Legende nach hat der Erzengel Michael die heilende Wirkung dieser Pflanze einem Eremiten verraten. Sie wurde auch Heiligenbitter und Heilgeistwurzel genannt. Brustwurzel erinnert an die wohltuende Wirkung auf Atemwege.

Eine Heilpflanze aus dem hohen Norden

Wie die noch stattlichere Arznei- oder Erz-Engelwurz zählt sie zu den ältesten Heilpflanzen Nordeuropas. In Skandinavien wurden beide im 12. und 13. Jahrhundert angebaut. Wild wachsende Pflanzen stehen unter Naturschutz. Die Lappländer wussten es noch: Besonders hoch ist der Anteil an ätherischen Ölen, wenn Engelwurz und Brennnesseln zusammen wachsen.

Stärkt den ganzen Menschen

Ätherische Öle, Bitterstoffe, Flavone, Cumarine, Gerbstoffe, Harze und Zucker sind in der Wirkstoffkombination in der Wurzel. Gemeinsam fördern sie die Verdauung, aktivieren

Magen, Galle, Bauchspeicheldrüse und steigern die Durchblutung der inneren Organe. Engelwurz stärkt die Abwehrkräfte bei Fieber und Grippe, befreit Lunge und Bronchien von Husten, sorgt für freie Nasen und gut durchlüftete Nasennebenhöhlen. Sie ist eine Wohltat für Menschen die leicht frieren. Bereiten Sie sich ein Wurzelbad in den Zeiten erhöhter Ansteckungsgefahr oder bei rheumatischen Schmerzen. Bringen Sie 2 Handvoll der getrockneten Wurzel in 2 Liter Wasser zum Kochen und lassen Sie alles 10 Minuten zugedeckt ziehen. In der Zwischenzeit lassen Sie das Badewasser ein und gießen den Absud durch ein Sieb dazu. Ruhen Sie min. 30 Minuten nach. Da die Engelwurz eine verspätete Menstruation in Gang bringen kann, sollten Sie sie in der Schwangerschaft nicht anwenden.

Für eine entspannte Autofahrt

Die Blüten vermitteln Sommer, Sonne und Leichtigkeit, beleben und verführen zum tieferen Durchatmen. Zerstoßene Blätter wirken über ihren Duft gleich zweifach: Im Auto sorgen sie für gute frische Luft, gleichzeitig wirken sie gegen Reisekrankheit.

Katrin Gramann für Kräuterverein Salvia e. V.

**Heimatverein
Eckartsberg e.V.****Dorfmuseum widmet sich
besonderen Pflanzen**

Hanfblüte

Die Oberlausitzer Leineweber verarbeiteten Garne, die aus heimischen, meist schlesischen, Flachs produziert wurden. Für Seile wurde selbstverständlich der robuste Hanf verwendet. Chemie und Internationalisierung stoppten diese regionalen Lieferketten. Jetzt könnte eine Rückbesinnung ökologisch sinnvoll und wirtschaftlich erfolgreich werden. „Hanf macht Geschichte“, heißt die neue Ausstellung im Dorfmuseum, welche Informationen zu Geschichte und Zukunft einheimischer Rohstoffe geben will.

Ein Thema, das in Zukunft vermutlich an Bedeutung gewinnt. Und Chancen eröffnet. Schauen Sie gerne mal vorbei! Die familiäre Atmosphäre im Dorfmuseum macht einen Besuch sowieso zum Erlebnis.

Selbstverständlich sind auch die Dauerausstellungen zu sehen.

Besonderheit an diesem Sonntag ist eine kleine Ausstellung von Tieren der Mittelherwigsdorfer Kaninchenzüchter. Früher waren Kaninchen natürlich auf diesem Eckartsberger Bauernhof nicht wegzudenken. Heute ist ihre Präsentation hier eine Ausnahme. Erfreulicherweise in einer Vielfalt, wie es sie im bäuerlichen Wirtschaftsbetrieb früher sicher nie gab ...

Wie immer wird natürlich Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten. Jetzt im Sommer auch kalte Getränke.

Besucher finden bestimmt einen Sitzplatz in der Kaffeestube, im ehemaligen Stall oder im weiträumigen Hof des Museums für einen gemütlichen Nachmittag.

Termin: Sonntag, 30.08., 14:00–17:00 Uhr
Dorfmuseum Eckartsberg


KULTUR · KINO · KNEIPE · WORKSHOPS · DIALOG
www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003



SAISONSTART IN DER KULTURFABRIK!

KONZERT: TRIO TWORNA TRIFFT AUF HEIMATABEND

Fr., 04.09., 19:30 Uhr |
Ab 18:00 Uhr heimatische Küche!

TWORNA interpretiert alte deutsche Volkslieder auf überraschend neue Weise. Dabei kommen ungewöhnliche Instrumente zum Einsatz wie Schwedische Nyckelharpa, Waldzither und Fretless Bass, getragen von ausdrucksstarkem Gesang. „So bekannt diese Lieder zum Teil sein mögen, so hat sie noch nie jemand gehört!“ (SZ) Auftaktveranstaltung des Projekts „Geliebte Heimat!“ in Kooperation mit dem IBZ St. Marienthal.

Eintritt: Hut geht rum.

FILM: SOMMER AUF ASPHALT

Sa., 05.09., 19:30 Uhr

D 26, R: Simon Ostermann, FSK: 12, 92 min

Les (Mala Emde) lebt schnell, spontan und unbeschwert. Tagsüber rast sie als Fahrradkurier durch die Stadt, abends hängt sie mit Freunden ab. Doch dann wird ihre Welt plötzlich komplett auf den Kopf gestellt: durch ihren plötzlich auftauchenden, todkranken Vater (Christoph Maria Herbst) und eine ungeplante Schwangerschaft ...

MACH KUNST MIT UNS IM KONSUM!

Kann das weg oder wird das Kunst? Im September verwandelt sich der ehemalige Dorfkonzum in der Hauptstraße 55 in einen besonderen Ort der Begegnung: Die Künstler Sebastian Hänel und Sascha Röhrich laden in eine offene Kunstwerkstatt und Mitmachausstellung: Kaputte Dinge und Fundstücke werden gemeinsam in kleine Kunstwerke verwandelt.

Eröffnung Do., 10.09., 18:00 Uhr,
danach 11.–27.09., jeweils Do.–So., 10:00–18:00 Uhr
Präsentation zur Kirmst am 27. September

DIE KLEINE WELT, IN DER WIR LEBEN: EIN GESPRÄCHSABEND ÜBER NEURODIVERGENZ

Fr., 11.09., 19:30 Uhr

Jeder Mensch tickt anders, und doch fragen sich manche, warum der Alltag sie so viel mehr Kraft kostet als andere. Neurodivergenz (z.B. ADHS, Autismus, LRS) wird oft nicht oder sehr spät erkannt und führt bei Betroffenen häufig zu hohem Leidensdruck. Ein Abend für Interessierte, Betroffene, Familienangehörige, für mehr (Selbst-)Verständnis und Akzeptanz.

Mit Lisa Divavu und Melanie Mende (Mittelherwigsdorf).

FILM: VERFLUCHT NORMAL

Sa., 12.09., 19:30 Uhr

GB 25, R: Kirk Jones, FSK: 12, 121 min

In den frühen 80ern wächst John in einer schottischen Kleinstadt auf und beginnt mit 12 Jahren unter heftigen Nerven-Tics

zu leiden – was Jahre später als Tourette-Syndrom erkannt wird. Langsam und mit Unterstützung toller Freunde findet er den Mut und die Zuversicht, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und erkennt, wie wertvoll seine Erfahrungen auch für andere sind. Witzig und herzerwärmend – nach einer wahren Geschichte.

DOKFILM:

DAS FLÜSTERN DER WÄLDER

Fr., 18.09., 19:30 Uhr

F 25, R: Vincent Munier, FSK: o.A., 93 min

Nach seiner atemberaubenden Natur-Doku „Der Schneeleopard“ fängt Regisseur Vincent Munier nun die visuelle Pracht und die poetischen Klänge des Waldes in den französischen Vogesen ein. Eine Ode an Flora und Fauna und ein Brückenschlag zwischen Vater, Sohn und Enkel, zwischen Mensch und Natur, Fotografie und Film, zwischen Tag und Nacht, Persönlichem und Universellem.

FILM: GLENNKILL – EIN SCHAFSKRIMI

Sa., 19.09., 19:30 Uhr

GB/USA 25, R: Kyle Balda, FSK: 6, 110 min

Schäfer George (Hugh Jackman) liest seinen geliebten Schafen in der irischen Provinz jeden Abend Krimis vor. Als er auf mysteriöse Weise ermordet wird und die Polizei sich als unfähig erweist, übernehmen seine Schafe selbst die Ermittlungen. Eine geistreiche, warmherzige Krimikomödie der etwas anderen Art und ein Vergnügen für die ganze Familie!

FILM: ROSE

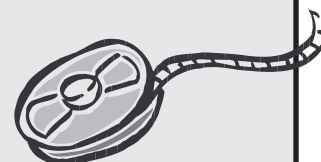
Sa 26.09., 19:30 Uhr

A/D 26, R: Markus Schleizer, FSK: 12, 94 min

In den Wirren des 30-jährigen Krieges erscheint ein mysteriöser, entstellter Soldat in einem abgeschiedenen Dorf und erhebt Anspruch auf einen seit langem verlassenen Gutshof – zum Missfallen der Dorfgemeinde. Doch der Soldat trägt ein Geheimnis: In Wirklichkeit ist er eine Frau namens Rose (Sandra Hüller). Leises, eindringliches Drama, das einen tiefen Eindruck hinterlässt.

WORKSHOPS IM HERBST – JETZT ANMELDEN!

(Details auf unserer Webseite)

10.–11.10.
Gitarren-Workshop: Besser begleiten!
30.10.–01.11.
**Philosophie-Seminar:
Reichtum und Ungleichheit**
27.–29.11.
**Jodeln für alle
mit Ingrid Hammer**

HERZLICH WILLKOMMEN!
Weitere Infos: www.kulturfabrik-meda.de

Sonstiges

Geschäftsübergabe Mobile Saftpresse

So manchem ist vielleicht die mobile Saftpresse aufgefallen, die jeden Herbst auf dem Hof des Landschaftspflegeverbandes in Mittelherwigsdorf zu Gast ist. Nachdem Gerd und Heike Hummitzsch aus Oderwitz nach 16 Jahren aus Altersgründen kürzertreten, hat die Presse neue Besitzer gefunden. Ab der Saison 2026 betreiben Richard Weickelt aus Oberseifersdorf und Martin Kunack aus Eckartsberg die Anlage. Es wird also auch dieses Jahr ab September wieder möglich sein, auf dem Vierseithof des Landschaftspflegeverbandes in der Straße der Pioniere 9 die eigenen Äpfel zu Saft pressen zu lassen.

Sowohl Gerd Hummitzsch als auch Andy Paul als Vereinsvorsitzender freuen sich, dass dieses Angebot weitergeführt wird.

Einen Termin können Sie unter <https://appelsaft.com> buchen bzw. per **Telefon unter 03583 5495057**.



Elternkurs „Kinder im Blick“

Diakonie bietet Unterstützung für getrennte Eltern

Die Erziehungs- und Familienberatung der Diakonie Löbau-Zittau bietet seit mehr als 10 Jahren einen Kurs für getrenntlebende Elternpaare an. Das wissenschaftlich fundierte Programm unterstützt Eltern dabei, die Trennung besser zu bewältigen, die Beziehung zum Kind zu stärken und Stress abzubauen.

In der Beratungsstelle in Zittau startet ein neuer Kurs **„Kinder im Blick“ am 07.09.2026**. In sieben Kurseinheiten jeweils montags von **17:00 bis 20:00 Uhr** können Eltern u. a. Strategien für eine Beziehungsstärkung zum Kind und für einen gelingenden Kontakt zum anderen Elternteil erlernen. Es wird ein einmaliger Beitrag von 50,00 Euro für Kursmaterial und Verpflegung erhoben.

Anmeldungen sind ab sofort möglich.
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Anmeldung per E-Mail oder telefonisch unter:
Telefon 03583 574032, familienberatung@dwlz.de

Sonntag
30. August 2026
10:00 - 17:00 Uhr



6. Naturpark Kinderfest Zurück zur Natur den Querxen auf der Spur

10:00 - 17:00 Uhr

erwarten Euch viele interessante Angebote
und Mitmach-Aktionen
rund um das Thema Natur
Kräuterführung mit Andrea
Puppentheater
„Kröta auf großer Wanderung“

14:00 Uhr

15:00 Uhr

Hungrige Querxe sind am Lagerfeuer gern gesehen.

„Mit gesunden Leckereien – Spaß und Gemütlichkeit am Lagerfeuer“

**Entdeckertag im Naturparkgarten
Zittauer Gebirge im Erholungsort Waltersdorf**

Der Eintritt ist frei.



Die SOWAG mbH steht vor dem Abschluss einer wegweisenden Investition

Die Inbetriebnahme der grundlegend modernisierten Wasseraufbereitung des Wasserwerks Jonsdorf/Drehe ist für Oktober 2026 geplant. Die bisherige, in die Jahre gekommene Anlagentechnik wird durch eine moderne Filteranlage ersetzt.

Warum die Modernisierung notwendig war

Das Rohwasser in Jonsdorf wird über zwei bis zu 200 Meter tiefe Brunnen aus dem Sandstein gewonnen. Aufgrund seiner natürlichen Eigenschaften stieß die bisherige Belüftung des Wassers als einzige Aufbereitungsstufe an ihre physikalischen Grenzen. Die strengen Vorgaben der Trinkwasserverordnung konnten so nicht mehr zuverlässig eingehalten werden, was gleichzeitig die Aufbereitungskapazität der Anlage einschränkte.

Neue Technologie: Optimierte Wasserzusammensetzung für den Verbraucher

Die technologische Umstellung bringt eine spürbare Verbesserung der Wasserqualität auf rein natürlichem Weg mit sich. Das Herzstück des modernisierten Wasserwerks bilden zwei über 5 Meter hohe Filter, die mit dolomitischem Filtermaterial gefüllt sind.

Im Gegensatz zum alten System erfolgt die Anpassung des pH-Wertes durch die Bindung von überschüssiger Kohlensäure an das Filtermaterial. Durch diese effiziente Entsäuerung verliert das aufbereitete Wasser seine korrosiven Eigenschaften, was die Lebensdauer von Hausinstallationen und dem Leitungsnetz nachhaltig verlängert. In diesem Zuge steigt auch der pH-Wert von ehemals 7,3 auf einen stabilen, optimalen Idealwert von 7,8.

Gleichzeitig sorgt die Aufnahme von natürlichem Calcium und Magnesium für eine wertvolle Mineralisation.

Vor der Erneuerung der Wasseraufbereitungsanlage betrug die Wasserhärte 3°dH und wurde dem Härtebereich „weich“ zugeordnet. Mit der neuen Filteranlage wird das Wasser eine Härte von 8°dH aufweisen und damit an der Grenze zwischen den Härtebereichen „weich“ und „mittel“ liegen.

Mit Inbetriebnahme der neuen Wasseraufbereitung erfolgt erneut eine ausführliche Information zu den dann geltenden Qualitätsparametern des Trinkwassers.

Ihre SOWAG mbH Zittau

Arbeitgeberkonferenz Zittau am 20. August 2026

Bereits im Frühjahr dieses Jahres fand die Arbeitgeberkonferenz in Görlitz unter dem Motto: „**Arbeitswelt gestalten: fair, offen, zukunftsfähig.**“ statt. Nun wiederholen wir diese Veranstaltung.

Das Jobcenter Landkreis Görlitz, die Agentur für Arbeit Bautzen sowie alle regionalen Kammern laden Sie herzlich zu unserer nächsten Arbeitgeberkonferenz am **20. August 2026 nach Zittau** ein. In interessanten Workshops wollen wir uns zur Weiterentwicklung unserer Arbeitswelt gemeinsam mit Ihnen austauschen.



Alle Informationen zum Ablauf, den Workshops sowie den Link zur Anmeldung erhalten Sie hier. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei. Wir freuen uns auf Sie!

https://eveeno.com/Arbeitgeberkonferenz_2026

Ökumenischer Tag der Schöpfung

4. September 2026, ab 15:30 Uhr im Kloster Marienthal
„**Hast du erkannt, wie weit die Erde ist?**“ (Hiob 38,18)

Unter diesem Motto lädt die ACK Sachsen, zusammen mit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und dem Bistum Dresden-Meißen zum diesjährigen Tag der Schöpfung nach Marienthal ein.

Gastgeber sind das Kloster Marienthal und das Internationale Begegnungszentrum.

Geplant ist ein vielfältiges Programm zum Thema Schöpfung, Biodiversität und Erhaltung unserer Lebensgrundlagen. Man kann mit dem Fahrrad anreisen, und ab 15:30 Uhr an vielerlei Führungen auf dem Klostergelände teilnehmen.

Um 17:00 Uhr findet ein Vortrag von Herrn Dr. Fritz Brickwedde, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (1991–2013), Präsident des Bundesverbandes Erneuerbare Energien (2013–2018), Vorsitzender des Stiftungsrates der Heinz-Sielmann-Stiftung (2018–heute) und Ehrenbürger der Stadt Ostritz im Cesal-Pia-Haus statt.

Um 18:30 Uhr sind alle herzlich eingeladen zum Ökumenischen Gottesdienst in der Klosterkirche, anschließend ist ein Konzert im AmViehTheater geplant.

Wir freuen uns auf Sie!

Seifhennersdorf

Leinewebers Pilzwochenende mit Karaseks 80. Naturmarkt



Diese traditionelle Veranstaltung, am **20.09.2026** in der Zeit von **11:00 bis 17:00 Uhr**, lockt jährlich tausende Besucher aus nah und fern in die Oberlausitzer Grenzstadt Seifhennersdorf.

Im Karasek-Museum findet eine große Pilzausstellung mit dem bekannten Pilz-Youtuber Deutschlands, Herrn Bernd Meißner, statt.

Auf dem Museumsparkplatz und Bulnheimischen Hof bieten ca. 40 Naturproduktehändler aus Ostsachsen und Nordböhmen ihre vielseitigen Produkte an.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.karaseks-revier.de

Karasek-Museum • Nordstraße 21 a
02782 Seifhennersdorf • Telefon 03586 451567



Erlebnisreiche letzte Schulwoche an der Pestalozzi- Oberschule Oderwitz



Die letzte Schulwoche vom 29. Juni bis 3. Juli 2026 stand an der Pestalozzi-Oberschule Oderwitz ganz im Zeichen abwechslungsreicher Projekte, spannender Ausflüge und gemeinsamer Erlebnisse.

Am Montag nahmen unsere fünften Klassen am ADAC-Sicherheitstraining teil. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler wichtige Regeln für ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr und erfuhren, worauf sie als Fußgänger und Radfahrer besonders achten müssen.

Am Mittwoch standen verschiedene Aktivitäten auf dem Programm. Unsere sechsten Klassen besuchten die Stadt Zittau. Bei einer Stadtführung, dem Besuch des Stadtmuseums und der Besichtigung des berühmten Großen Fastentuchs konnten sie ihr Wissen zur Geschichte der alten Stadt Zittau vertiefen – passend zum aktuellen Geschichtsunterricht.

Die siebten Klassen traten währenddessen bei abwechslungsreichen Staffelspielen in der Turnhalle gegeneinander an. Für die höheren Klassenstufen 8 und 9 standen Betriebsbesichtigungen in regionalen Unternehmen auf dem Programm. Auf diese Weise erhielten die Schülerinnen und Schüler interessante Einblicke in verschiedene Berufsfelder und konnten erste Eindrücke aus der Arbeitswelt sammeln. Ein herzliches Dankeschön gilt den Unternehmen und Einrichtungen, die unsere Schülerinnen und Schüler so freundlich empfangen und ihnen diese Einblicke ermöglicht haben: OSTEK Zittau, Werder Bedachungen, PALFINGER Löbau, MBN Neugersdorf, EDEKA Neugersdorf, ASB Obercunnersdorf sowie der Agrargenossenschaft Eibau.

Ein besonderes Highlight der Woche war am Donnerstag unser Badfest im Oderwitzer Freibad. Bei bestem Sommerwetter traten die Klassen in verschiedenen Wettbewerben ge-

geneinander an. Neben Volleyball und Tauziehen im Wasser sorgten Wasserschöpfspiele und ein Arschbombenwettbewerb für viel Spaß, Teamgeist und gute Stimmung.

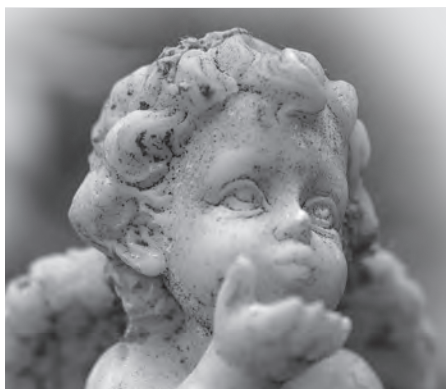
Am Freitag endete die Schulwoche mit dem letzten Schultag des Schuljahres. Im Rahmen einer kleinen Auswertung des Badfestes wurden die erfolgreichsten Klassen des Badfestes ausgezeichnet und mit tollen Preisen belohnt. Damit ging eine ereignisreiche Woche zu Ende, die allen Beteiligten sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, ihren Familien sowie dem gesamten Schulteam schöne und erholsame Sommerferien.

K. Matthäi



Wir sind Wegbegleiter für eine schwere Zeit!



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Am Spitzberg 26
02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) **25 444**



Einwilligung



zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten zum Altersjubiläum im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf

Gemäß § 4 des Sächsischen Datenschutzgesetzes setzt die Veröffentlichung personenbezogener Daten die Einwilligung des Betroffenen voraus.

Sofern Sie eine Veröffentlichung Ihres persönlichen Altersjubiläums ab frühestens 70. Geburtstag im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf wünschen, senden Sie bitte dieses Formular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die Gemeindeverwaltung zurück.

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden.

Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung oder Weitergabe der Daten an andere Stellen (z. B. Lokalpresse, Banken, Versicherungen o. Ä.) erfolgt nicht.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Wohnanschrift

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass die Gemeinde Mittelherwigsdorf meine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubiläen im „Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf“ verwenden darf.

Datum

Unterschrift

Bitte zurück an: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
– Einwohnermeldeamt –
Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf

Sei kein Schwein – pack's Häufchen ein!

Es wird darauf hingewiesen, dass Hunde innerhalb der Ortslage an der Leine zu führen sind. Des Weiteren hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Straßen, Gehwegen, in öffentlichen Grünanlagen oder fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Auch hat der Hundekot nichts auf Feldern oder Wiesen zu suchen, da dadurch gefährliche Krankheiten bei Tieren und letztlich auch Menschen verursacht werden können.

Ein Verstoß gegen diese Regelungen der gemeindlichen Polizeiverordnung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.





HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/70855-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS



SVEN RÄTZE

TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Palette Rekord-Kohle (1000 kg)
Palette Holzbriketts (960 kg)



Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de



ELEKTRO- Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer

Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



**Ihre Sozialstation für
Oberseifersdorf und
Eckartsberg!**

- * Grund- u. Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

03583 / 57 79 35

Ihre Tagespflegen:

Neustadt 20, Zittau

Marktstr. 3, Oderwitz



„Zum Jungbrunnen“



Info und Anmeldung: **03583 / 50 38 312**

TAXI-MÜLLER

Inh. S. Müller TAXI- & MIETWAGENUNTERNEHMEN

E-Mail: taxi-mueller@online.de

03583 6994341
01523 3678544

- Krankenfahrten
- Fahrten zur und von Kur
- Fernfahrten
- Kleinbus u. a.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK: Gustav Winter Druckerei und Verlags-
gesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut

ANZEIGEN: Telefon 035873 41855, anzeigen@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.



Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

Mit dem Ortsrat: Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 9/2026
erscheint am 9.09.

Anzeigenschluss: 31.08.



Dr. Thomas Immobilien GmbH

www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 10



Sie suchen eine Hausverwaltung?

*Bei uns ist Ihre Immobilie
in besten Händen!*

Verwaltung - kaufmännisch & technisch,
Betriebskostenabrechnung - transparent & übersichtlich
Hausmeisterdienste & Grundstückspflege

03583/5714-0

info@drthi.de

Kann das weg
oder
wird das Kunst?

MACH KUNST MIT UNS IM KUNST KONSUM

Mittelherwigsdorf Hauptstr. 55

11. - 27. September Do - So 10 - 18 Uhr

Eröffnung 10. September 18 Uhr



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.
Diese Maßnahme wird unterstützt durch Sponsoring aus
der Kasse für die Kultur des Freistaates Sachsen.



Gefördert durch

Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt



40. OBERSEIFERSDORFER ADLERSCHIESSEN

40 JAHRE TRADITION, GEMEINSCHAFT, DORFLEBEN.

Feiert mit uns in Oberseifersdorf!



28.-30. AUGUST
2026

Sportplatz
Oberseifersdorf

28
08

Freitag

- 19:00 UHR Auftakt ins Festwochenende mit Musik vom Landgraf
- 19:30 UHR Fackelumzug - Treffpunkt an der alten Linde Oberseifersdorf
- 21:00 UHR Festeröffnung mit Bierprobe
- 23:00 UHR Ende 🌙

29
08

Samstag

- 10:00 UHR Schanzberg-Games
- 14:00 UHR Festbetrieb mit Adlerschießen und Kinderbelustigung
- 17:00 UHR Schwein vom Grill
- 19:00 UHR Live-Musik mit der Band **KLINGKLING**
- 22:00 UHR Feuerwerk
- 23:00 UHR Big Move DJ Team aka Disco Hummel & Paddix

30
08

Sonntag

- 10:00 UHR Volleyballturnier & Frühschoppen
- 11:00 UHR Oldtimertreff & Technikscha FFW Adlerschießen für Klein und Groß
- 12:00 UHR Essen aus der Gulaschkanone
- 14:00 UHR Ebersdorfer Blaskapelle 🎵
- 15:00 UHR Kuchenrad
- 16:30 UHR Stechen Adlerschießen



PREISE

- Kinder (bis 14 J.) kostenfrei
- Freitag Eintritt frei
- Samstag 14 Uhr -18 Uhr: 3 €
ab 18 Uhr: 8 €
- Sonntag 3 € ganztägig

Wir freuen uns auf euch! ♥

Instagram: jugendclub_oberseifersdorf



Für Speisen
& Getränke
ist gesorgt

SOMMER- KINO

Film genießen unter freiem Himmel

MICHAEL
BULLY HERBIG

CHRISTIAN
TRAMITZ

RICK
KAVANIAN

DAS KANU DES MANITU



FILMSTART
20 Uhr

EINTRITT
FREI
FÜR KINDER!
FÜR ERWACHSENE
5 €

SAMSTAG
05.09.

SPORTPLATZ
Oberseifersdorf

EINLASS
ab 17:30 Uhr

vor dem Film
KINDER-DISKO
nach dem Film
JUGEND-DISKO

MIT IMBISS
& GETRÄNKEN

